Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Blick auf die Gegenwart. Zur Augenblicks- und Metapherngeschichte

1.1 Was ist die ›Augenblicksmetapher‹? Eine vergleichende Gedichtinterpretation: Ghérasim Luca und Rainer Maria Rilke 7
1.2 Gedanken zur Metapherntheorie und zur Theorie des Augenblicks 22

2. Der Augenblick in der europäischen Geistesgeschichte. Stationen der Metaphorik

2.1 Barocke Turbulenzen: Beispiele: Harsdörffer, von Zesen, Hofmannswaldau, Kuhlmann 41
2.2 Von Augenblick zu Ewigkeit: Goethes ›Suchmetapher‹ 57
2.3 Die Frühromantik: Die Entstehung einer neuen Augenblickstheorie als Gruppenprozeß 77
2.4 Der ›absolute‹ Augenblick · Dokumente: Baudelaire, Rimbaud, Mallarmé 104
2.5 Die ›totale‹ Metaphorisierung: Interpretationen: Baudelaire, Rimbaud, Mallarmé 119
2.6 Mallarmé und die Auflösung von Augenblick und Metapher in der Textbewegung 138

3. Zur Lyrikgeschichte nach 1945. Gedichtinterpretationen als neue Toposforschung

3.1 Metaphorik heute. Mit Textbeispielen von Paul Celan, Helmut Heißenbüttel und Friederike Mayröcker 162
3.2 Der Augenblick im zeitgenössischen Gedicht. Natur-, Großstadt- und Ekstasemomente in westdeutschen Gedichten (Franz Mon, Günter Eich, Michael Krüger, Gerhard Rühm, Rolf-Dieter Brinkmann und Jürgen Becker) 215

4. Schlußbemerkung 266

5. Anmerkungen und Quellennachweise 269

6. Literaturverzeichnis 312